

- c) Wollte der Stiftling geistlich werden, auch durch die Theologie.

Verbindlichkeiten.

- „ Der Stiftling hat monatlich an einem Freytage einen Rosenkranz zu beten.
 „ Dann am Xaveriusfeste die Messe, Beicht und Kommunion
 „ für den Stifter aufzuopfern.

Stiftungskapital 1700 fl.

Jährliches Stipendium 65 fl. 30 kr.

Vorschlagsrecht.

Die nächsten Mannischen Anverwandten nach der Art, wie sie zur Stiftung gerufen werden.

Menschikische.

Jakob Menschik von Mainstein, Herr zu Witanzowiz, Teinitz u. s. w. 1626 für das ehemalige Kreuzmauer Seminarium.

Bestimmung für II.

- a) Arme zum Studieren fähige Knaben.
 b) Durch die untern lateinischen Schulen.

Stiftungskapital 1100 fl.

Jährliches Stipendium für einen 19 fl. 15 kr.

Ersparniß 110 fl.

Michnische.

Paul Michna von Waizanau, Herr in Tloskau und Konnopist, k. k. Rath 1622 und 1629 den 24. April bey dem ehemaligen Prager Benzeslaus Seminarium. *)

*) Schmidl P. III. p. 355. Alios duos alumnos Baro Paulus Michna de Waizinoua, olim et ipse